

# Dringend gesucht: Große Herzen und offene Ohren

Ohnsorg-Schauspielerin **Sandra Keck** wirbt für **Hospizverein Hamburger Süden**: Benefizkonzert am 16. Oktober im Helms-Museum

GABY PÖPLEU, HARBURG

**Das Sterben gehört zum Leben.** Diese schlichte Wahrheit könnte über dem Einsatz des Hospizvereins Hamburger Süden stehen. Seit 15 Jahren engagieren sich unter seinem Dach auch viele Ehrenamtliche und Förderer für ein würdevolles Sterben. Für Sonntag, 16. Oktober, hat der Verein zusammen mit Ohnsorg-Schauspielerin Sandra Keck ab 11 Uhr im Theatersaal des Helms-Museums ein Benefizkonzert zugunsten des Vereins organisiert.

„Glücksmomente“ heißt das Wohltätigkeitsprogramm. Die sollen auch von der bekannten



Fabrizio Barile liefert italienische Momente.

FOTO: PR

amerikanischen Sängerin Love Newkirk mit ihrer eindrucksvollen Soulstimme erzeugt werden. Dazu steht die komplette „Rock op Platt“-Crew aus dem Ohnsorgtheater in den Startlöchern und Fabrizio Barile steuert italienische Momente bei. Weitere Höhepunkte: Trude-Herr-Parodien und Weltklasse-Steptanz, „die Hütte soll schließlich voll werden“, lacht Sandra Keck.

## Motivation für das anspruchsvolle Ehrenamt

Dazu gibts Infos: Vorstandsvorsitzende Gabriele Heuschert erklärt im Interview mit Sandra Keck die Arbeit des Hospizvereins. „Man braucht schon ein großes Herz und ein offenes Ohr, um sich einem fremden Menschen in seinen letzten Tagen anzuschließen“, sagt Sandra Keck. „Das erfordert viel Mut.“ Ihre Hoffnung: Vielleicht gelingt es, Lust auf dieses anspruchsvolle Ehrenamt zu machen.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden zugunsten des Hospizvereins wird gebeten. Mehr Informationen unter

» [www.hospizverein-hamburgersueden.de](http://www.hospizverein-hamburgersueden.de)



Ohnsorg-Schauspielerin Sandra Keck setzt sich für den Hospizverein ein.

FOTO: PR